

Den Alltag verschönern:

Allerlei Gläsernes für Zuhause

Die Jahrtausendwende naht uner-bittlich. Mit ihr eine Vielzahl von Produkten, die sich des Themas an-nehmen. Auch die Glashersteller bilden da keine Ausnahme. Neben den eher obligatorischen Millen-nium-Entwürfen beeindruckend die zeitungebundenen Formen und Farben der jüngsten Entwürfe im Hohl- und Schmuckglasbereich immer wieder. Eine kleine Aus-wahl haben wir für den geneigten Leser und besonders die geneigte Leserin zusammengestellt.

Astrid Braun

Fiam

Glasmöbel aus Italien

Die kristallinen Objekte aus dem tra-ditionsreichen Mailänder Unternehmen Fiam Italia harmonieren mit jedem Einrichtungsstil. Ob klassisch, modern oder avantgardistisch, die Kombina-tion mit einem von bekannten Desi-gnern entworfenen Kristallglasmöbel ist immer möglich, besonders reiz-voll die Kombination von Antiquität-en und Kristallglas.

Auf der diesjährigen Kölner Möbel-messe zu sehen waren der Standspie-gel „Caadre“ von Philippe Starck, der Tisch „Vulcano“ von Vico Magistretti sowie der Clubtisch „Konx“ von Ron Arad.

Der Spiegel wird von vier Segmen-ten aus gebogenem und versilbertem Glas eingerahmt. In dieser neutralen Ausführung kann der Rahmen mit an-deren Stilelementen dekoriert werden. In der Ecke rechts oben können ein Beleuchtungselement, eine Kerze, ein Blumenhalter, ein Kleiderhaken oder Ablagen – ebenfalls aus Glas – ange-bracht werden.



Gefangen: Im Stand- und Wand-Spiegel „Caadre“ von Philippe Starck bleibt der Blick hängen, Höhe 195 cm, Breite 105 cm bzw. 105 × 155 cm



Der kleine Tisch „Vulcano“ wird aus einer einzigen, perlmuttfarbenen Glas-platte geschnitten und gebogen und besticht durch seine Form. Die runde Ausführung hat eine kleine, konkave Teil aus transparentem Kristallglas in der Mitte der Platte.

Der Clubtisch „Konx“ versteckt un-ter seine flachen und halbtransparenten Oberfläche silberne Aushöhlungen.

Der Tisch ruht auf regelbaren Füßen aus Edelstahl.

Fiam Italia spa

61010 Tavullia – Italien

Tel. (00 39 07 21) 2 00 51

Orrefors/Kosta Boda

Erlesenes aus dem hohen Norden

Für die Glasmöbel-Branche sind die italienischen Hersteller unverzichtbar, die Hohlglas herstellende Branche wäre ohne die Kreationen aus dem hohen Norden, vertreten durch die schwedischen Firmen Kosta Boda und Orrefors, um einiges ärmer.

Erika Lagerbielke etwa – Designerin für Orrefors – bringt ihre Entwürfe aus Glas auf den Punkt: „Ich möchte dem Betrachter etwas über Glas er-zählen. Über seinen heißen und flüs-sig-weichen Zustand, aber auch über seine Strenge und Lichtheit, seine Schwere und Härte. Über das Licht, das im Glas bleibt und über die Far-be, die in keinem anderen Material

Formvollendet: der Tisch „Vulcano“ von Vico Magis-tretti, Höhe 40 cm, Ø 83 cm, Höhe 40 cm, Breite 120 cm, Tiefe 60 cm Höhe 40 cm, Breite 130 cm, Tiefe 70 cm Bilder: Fiam Italia

pagnerglass, Briefbeschwerer und Anhänger – alle mit einem Dekor, bestehend aus zwei Glocken und den Jahreszahlen „1999–2000“.

Neben vielen anderen Neuheiten hat Gunnar Cyrén für Orrefors einen weiteren Teufel der berühmten Schnapsglasfamilie „Nobel“ entworfen. Diesmal im weißen Mantel mit schwarzen Tupfen. Dieses Glas ist das siebte der Sammlerserie.

Ein sehr farbenfrohes Design entwickelt seit vielen Jahren Ulrica Hydman-Vallien für Kosta Boda. Neben ihrer bekannten Serie „Tulipa“, die in diesem Jahr um eine große Schale erweitert wurde, hat Hydman-Vallien



Teuflich gut: die „Nobel“-Schnapsglas-Serie



Verewigt: die Jahrtausendwende als Briefbeschwerer, Champagnerglas und Anhänger



mit „Tiger“ eine weitere interessante Serie geschaffen. In Zusammenarbeit mit der Glasbläserei ist hier eine neue Serie satiniertes, hüttenfertiger Vasen und Schalen in den Tigerfarben Gelb und Schwarz entstanden. Die fünf Vasen und zwei Schalen mit Griffen und viereckigem Korpus lassen sich raffiniert mit ihrem handbemaltem Tulpenglas in Schwarz und Gold kombinieren.

Orrefors
38040 Orrefors – Schweden
Fax (00 46 4 81) 3 40 00

Nachtmann

Dekoratives für Weihnachten

Der Bleikristallhersteller Nachtmann hat ebenfalls eine Serie „Millennium“ entworfen. In einem, wie der Hersteller betont, äußerst aufwendigen Verfahren wird auf die Kristallgläser pure Goldschicht für Schicht aufgetragen. Das geschieht in feinsten Handarbeit, die große Sorgfalt, künstlerisches Verständnis und Fingerspitzengefühl erfordert. So entstehen Gläser in elegantem Design und mit individuellem Charme.

Für eine festliche Stimmung unterm Weihnachtsbaum sorgen die Ornamente aus brillantem Bleikristall. Er-



Knallig: Satinierte Vasen und Schalen in den Tigerfarben Gelb und Schwarz

Bilder: Orrefors/Kosta Boda

hältlich sind die Ornamente Baum, Taube, Schneeflocke, Engel, Nikolaus, Glocke, Schneemann, Schaukelpferd, Katze und Teddy.

Nachtmann Bleikristallwerke
92660 Neustadt/Waldnaab
Fax (0 96 02) 3 00



Goldener Wechsel: Serie „Millennium“



Funkelnde Weihnachten: Ornamente aus Bleikristall
Bilder: Nachtmann



Kraftvoll-elegant: Jaguar-Motiv „Rajah“ in Glas gebannt

Bild: Lalique

Lalique

Der Dschungel lebt

Die Lalique-Designer haben für ihre Kollektion 1999 das Thema Dschungel gewählt. Im Zentrum steht der Jaguar – Sinnbild für Kraft und Stärke. Die Künstler erweisen sich als exzellente Beobachter der Natur. Vasen in satiniertem Kristall stehen auf Sockeln auf virtuos plastisch herausgearbeiteten Jaguarköpfen oder zeigen in ihrer Gravur den Jaguar bei der Jagd: Das Spiel der Muskeln bei der leisen, grazilen Pirsch oder im Sprung auf seine Beute im tropischen Wald.

Eine Liste der exklusiven Lalique-Boutiquen sowie der Lalique-Verkaufspunkte ist erhältlich bei PPR Harder, 85609 München, Fax (0 89) 90 60 60 oder E-Mail: PPRHarder@compuserve.com

Venini

Gläserner Schmuck

Das Unternehmen Venini wurde im Jahre 1921 in Venedig-Murano gegründet. Bis zum heutigen Tag haben unzählige Künstler, Designer und Architekten mit Venini zusammengearbeitet. Entstanden ist eine weltweit bekannte Kollektion von Glasgegenständen, die höchsten künstlerischen Ansprüchen Genüge leisten. Neben Schalen, Platten, Vasen, Gläsern, Spiegeln und Uhren hat Venini in diesem Jahr ein neues Kapitel in sei-

ner Firmengeschichte aufgeschlagen: mit der „Talisman“-Kollektion geht Venini erstmals in den Schmuckbereich. Entworfen wurden die Anhänger aus Glas von Giorgio Vigna.

Empfehlenswert ist der Erwerb des Venini-Katalogs, der dem Sammler und Glaskunstliebhaber eine wunderbare Auswahl der Venini-Produktion präsentiert.

Venini

30141 Murano Venezia – Italien

Tel. (00 39 041) 73 99 55

E-Mail: venini@venini.it



Die Elemente Wasser . . .



... und Feuer standen Pate bei dem Entwurf der neuen Glasanhänger-Kollektion von Giorgio Vigna Bilder: Venini

Leonardo

Eleganz für ein beliebtes Getränk

So viele Designer haben sich schon an Entwürfen für Teekannen und -zubehör versucht. Überraschend trotzdem immer wieder die Vielfalt der Möglichkeiten und Ideen. So wie die

Verführerisch: Teekanne „Aladino“ von Alessandro Mendini
 Bild: Leonardo



neue Teekanne von Leonardo „Aladino“ von Alessandro Mendini. Die weitgeschwungene, flache Form des Glaskörpers hat eine kurze, eckige

Tülle zum Teeausschenken. Hier kann auch der berühmte Flaschengeist mühelos entweichen. Der Deckelknopf spielt mit orientalischen Formen.

Leonardo
33003 Bad Driburg-Herste
Tel. (0 52 53) 5 71 18

Ritzenhoff

Eine Idee wird zum Kassenschlager

Mit Milchgläsern fing alles an. Inzwischen gibt es umfangreiche Kollektionen von Milchgläsern, Bier- und Weizen-, Schnaps sowie Champusgläsern, die den Namen Ritzenhoff tragen. Eine Idee hat sich wahrhaft durchgesetzt, mit ihr individuelles Design auf dem Werkstoff Glas. In diesem Jahr hat Ritzenhoff sein Sortiment um Teegläser und Aschenbecher erweitert. Als Knüller habe sich die neue Kollektion der Designer-Teegläser „It's tea time“ entwickelt, teilt das Unternehmen mit, nicht zuletzt wegen der originellen Verpackung: eine ebenfalls vom jeweiligen Designer gestaltete Teedose.

Ritzenhoff Vertrieb Deutschland
Esther van der Borg GmbH
46446 Emmerich
Tel. (0 28 22) 91 31 40



„It's tea time“: Entwurf von Alessandro Guerriero (1999)



Rauchen erlaubt: Aschenbecher von „Auge“ (Thomas Aigelsreiter), Illustrator und Comic-Zeichner aus Wien (1999)
 Bilder: Ritzenhoff

Die neue Aschenbecher-Kollektion „Smoking“ aus schwerem Kristallglas ist in einer mit Samt ausgeschlagenen Zigarrenkiste verpackt, was das Unternehmen als eine Hommage an die großen Zeiten der Salonkultur verstanden haben möchte. Die Aschenbecher sind in acht verschiedenen Dekoren und in zwei Größen erhältlich.